

kontakt

phone: 0931 35 810 188
mail: post@wunschlos-gluecklich.net
www.wunschlos-gluecklich.net

programm

im wunschlos glücklich café

MAI

Frühling

IM WUNSCHLOS GLÜCKLICH CAFE

Frühlingshafte Köstlichkeiten findet ihr
in unserer Saisonkarte
und auf unserer wechselnden Wochenkarte

MITTWOCH

03.

JazzJam

Wunschlos jazzig

20 Uhr | Eintritt frei

Verrückt spielen und Jugendträume wahren
Mit Instrumenten oder seiner Stimme
Vielleicht auch Misstöne wagen.
Kommt vorbei, macht mit, hört zu
Und seid wunschlos jazzig.

DONNERSTAG

04.

Singer/Songwriter/Folk

Uli Tsitsos

19 Uhr | Eintritt frei

Tsitsos ist ein Troubadour des
21. Jahrhunderts, klassisch und
dylanesque mit Nylonseittgitarre,
aber auch elektronisch mit Samplern und
Loopmaschinen.
Uli ist auch bekannt als Kopf der Band
THE ELEPHANT CIRCUS, fernararbeitet
er als autodidaktischer Maler. Seinen
Stil bezeichnet er augenzwinkernd als
„Urbane Höhlenkunst“.

SONNTAG

07.

Jazz

Jazz Frühstück

11 Uhr | Eintritt frei

Die ersten Sonnenstrahlen wärmen
Herzen und vertreiben graue
Einsamkeit. Kommt an diesem Sonntag
wie an jedem ersten Sonntag im Monat
vorbei, um von sanften Jazzklängen
begleitet mit lieben Menschen zu
Frühstücken und für diesen Moment
den Alltag zu vergessen.

Um telefonische Reservierung
unter 0931 35810188 wird gebeten.



DONNERSTAG

11.

JazzPop

Natascha Bell und Elin Bell (No) Sisters

19 Uhr | Eintritt frei

Schwestern? Nein. Aber wenn sie gemeinsam Musik machen, fühlen sich Elin Bell und Natascha Bell fast wie verwandt. Der Zufall des gleichen Nachnamens brachte die beiden Songwriterinnen zusammen - und jetzt trifft Pop auf Jazz und Jazz auf Pop. Durch Spielereien mit Percussion, Beat Box und Loopstation bekommen alte Songs ein neues Gewand. Nataschas Gitarre und Elns Klavier harmonieren gleichberechtigt - klar begegnet kraftvoll. Zwei Frontfrauen stehen nebeneinander, singen allein zu zweit.



DONNERSTAG

18.

Singer/Songwriter/Konkrier

Jakob Mayer

19 Uhr | Eintritt frei

Jakob Mayer, hauptberuflich Tausendsaesa und Hallodii aus der Pop-Stadt Mannheim, trägt auf der Bühne ausschließlich farbverschmierte Jogginghosen und ist auch sonst eher der legerer Typ. Seine Songs oszillieren zwischen wohlwunder Entspannung und watschechem Wahnsinn, zwischen Sanddornbüschen und feztigen Misting-Parts, immer auf den Spuren seiner großen Vorbilder: Gandhi und The Big Lebowski. Für Melancholie findet er an den Tasten eines Pianos Raum. Bei den Ansagen ist nicht voraussehen, ob er einschläft oder wegkipp, doch legt er los, erzaugt er an der Loopstation mit E-Gitarre, Kinder-Keybord und Beat-Box bewaffnet einen schlebenden Sound. Er animiert das Publikum erst zum Stirnrutschen, dann zum Mitsingen und am Ende zum beglückten Dauerrinsen.



DONNERSTAG

25.

Liedermacher

Kosja

19 Uhr | Eintritt frei

Der Liedermacher Kosja besticht auf seinem neuen Album „Musik zum Kuschein und Pandalieren“ durch Resanz, Witz und Selbstironie. Die wichtigsten Einflüsse dieses musikalischen Actionfilms sind AkustikPunk, Chanson, Balken & Blues. Mit der Exzentrik von Frank Zapfa, dem Esprit von Freddy Mercury und der Attitüde von Rio Reiser bearbeitete Kosja mit seiner Akustikgitarre in über 100 Konzerten in den letzten Jahren die großen und kleinen Bühnen dieser Republik. Wegen seiner spektakulären und sensationellen Live-Auftritte wird er als der Queenin Tarantino unter den Liedernachern bezeichnet.

Seine Hits wie „Der Floh und der Eskimo“ oder „Das Leben ist wie Schluckauf“ oder „Der Kakadu aus Katmandu“ erinnern an Kinderlieder, Kinderlieder für Erwachsene, die das Publikum oft zum Lachen bringen und vor allem aber immer begeistern.

AM 14. MAI IST

Muttertag

